

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG des Kreises Recklinghausen

Nr. 230/2019 vom 22.02.2019

Auftragsbekanntmachung

Vergabe-Nr.: (ZV)19-21-80-050/19

Arbeitsmarktdienstleistung:

BaE Schwerpunkt Garten- und Landschaftsbau

1. Art der Vergabe

Öffentliche Ausschreibung nach §9 UVgO

2. Bezeichnung der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Kreis Recklinghausen, Der Landrat

Zentrale Vergabestelle

Kurt-Schumacher-Allee 1

45657 Recklinghausen

Telefon-Nummer +49 236153-4404 / +49 236153-4406

Telefax-Nummer +49 236153-4205

E-Mail-Adresse vergabestelle@kreis-re.de

3. Bezeichnung der den Zuschlag erteilenden Stelle

wie Ziffer 2

4. Bezeichnung der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind

Kreis Recklinghausen, Der Landrat

Fachdienst 14, Zimmer 2.2.09

Kurt-Schumacher-Allee 1

45657 Recklinghausen

Elektronische Angebote werden über den Vergabemarktplatz des Landes NRW eingereicht.

5. Form der Angebote

Zugelassen ist die Abgabe

- elektronischer Angebote ausschließlich unter www.evergabe.nrw.de
- Elektronisch in Textform
- der Angebote in Schriftform

6. Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung

Arbeitsmarktdienstleistung: Die Maßnahme soll Teilnehmende, die für eine im Anschluss geplante Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen als Garten- und Landschaftsbauer vorgesehen sind, auf ihre fachliche und persönliche Eignung überprüfen und auf diese Ausbildung vorbereiten.

Die Gesamtkonzeption (Inhalt, Durchführung und Methodik) liegt in der Gestaltungsfreiheit des Bieters.

Es wird erwartet, dass diese Gesamtkonzeption, die frühzeitig eine Aussage darüber herbeiführen muss, ob der/die Teilnehmende persönlich und fachlich die geplante Berufsausbildung schaffen kann, aus dem einzureichenden Konzept erkennbar wird.

Im Fall der Nichteignung soll festgestellt werden, wie eine weitere Förderung der/des Teilnehmenden aussehen kann (integrative BaE/ Qualifizierung usw.). Die Gesamtkonzeption muss folgende Module enthalten:

- Mindestens einwöchiges Assessment-Center (durch laufenden Einstieg ist eine mehrfache Wiederholung notwendig)
- Überprüfung der Belastungsfähigkeit (Ausbildung - ggfls. Erziehungsaufgaben)
- Überprüfung der Zuverlässigkeit
- Überprüfung der Allgemeinbildung

Herausgeber:

Kreis Recklinghausen

Der Landrat

Kurt-Schumacher-Allee 1

45657 Recklinghausen

Anforderungen von

Exemplaren beim

Kreis Recklinghausen

Fachdienst 10

Personalservice, Organisation
und Zentrale Aufgaben

Telefon: 02361 53-3090

Telefax: 02361 53-3290

info@kreis-re.de

www.kreis-re.de

- Überprüfung der Kenntnisse des Schulwissens (Mathematik, Deutsch, Allgemeinwissen)
- Überprüfung der Leistungsbereitschaft
- Berufsorientierung
- Betriebspraktika mit einer Gesamtdauer von 2 - 6 Wochen auch bei wechselnden Betrieben

Teilnehmende sind unabhängig von der erreichten Schulbildung Jugendliche und junge Erwachsene (bis zu 30 Jahren) ohne berufliche Erstausbildung, die die allgemeine Schulpflicht erfüllt haben und die geeignet erscheinen, eine Berufsausbildung (auch in Teilzeit) in außerbetrieblichen Einrichtungen aufzunehmen. Einzelheiten sind aus dem Leistungsverzeichnis zu ersehen.

Erfüllungsort

Stadt Recklinghausen, 45657 Recklinghausen

7. ggf. Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

Der Auftrag wird nicht in Lose aufgeteilt.

8. ggf. Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

9. etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Beginn: 01.05.2019 Ende: 31.08.2019

10. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

Adresse zum elektronischen Abruf:

<https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYD3YXG7/documents>

Hinweise zu Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sind den Nutzungsbedingungen des Vergabemarktplatzes NRW zu entnehmen

11. Ablauf der Angebotsfrist

25.03.2019 12:00 Uhr

12. Ablauf der Bindefrist

18.04.2019

13. Höhe geforderter Sicherheitsleistungen

14. Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

Siehe Vergabeunterlagen

15. Angabe der Eignungskriterien und der mit dem Angebot vorzulegenden Unterlagen zur Beurteilung der Eignung

Eignungskriterien zur

- Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

Der Bieter muss über eine Trägerzulassung gem. § 178 SGB III verfügen.

Bei Bietergemeinschaften gilt dies für alle Mitglieder der Bietergemeinschaft.

- wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit.
- technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit.

Der Bieter und/oder Mitglieder der Bietergemeinschaft und/oder Subunternehmer müssen eine vergleichbare Leistung innerhalb der letzten drei Jahre bereits ausgeführt haben.

oder

Das mit der Angebotserstellung und/oder der Ausführung bzw. der Leitung der Ausführung befasste Personal des Bieters und/oder Mitgliedern der Bietergemeinschaft und/oder Subunternehmern müssen eine vergleichbare Leistung bereits ausgeführt haben.

Die vg. Aussagen sind durch gesonderte Ausführungen im Vordruck D.3.1 darzustellen.

- Sonstige

16. Angabe der Zuschlagskriterien

Folgende Kriterien

Kriterium	Gewichtung
Auftragsverständnis / Erfahrungen	21
Durchführung der Maßnahme	28
Qualitätssicherung	7
Personaleinsatz/Zusammenarbeit mit dem	

Auftraggeber 14
Preis 30

Weitere Informationen zu den Kriterien:

siehe Ausschreibungsunterlagen G.1 Wertungsbereiche und Kriterien

17. Berücksichtigung von Werkstätten für behinderte Menschen und Inklusionsbetriebe

Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bieter angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt.

Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.

18. Sonstiges

Bieterfragen sind längstens bis 7 Tage vor Ablauf der Angebotsfrist über den Vergabemarktplatz NRW zu stellen. Die Beantwortung von später oder in anderer Form eingehenden Bieterfragen kann nicht gewährleistet werden.

Die von Ihnen erbetenen, personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert. Ihre Angaben sind Voraussetzung für die Berücksichtigung Ihres Angebotes nach der UVgO.

Informationen zu der vom Kreis Recklinghausen (oder ggfs. durch den Kreis Recklinghausen beauftragte Dritte) durchgeführten Erhebung personenbezogener Daten sowie die Ihnen in diesem Zusammenhang zustehenden Rechte, entnehmen Sie bitte unserem Informationsblatt gem. Artikel 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) auf der Kreisinternetseite der zentralen Vergabestelle (https://www.kreis-re.de/inhalte/kreishaus/verwaltung/zentrale_vergabestelle/index.asp?seite=angebot&id=18848).

Bekanntmachungs-ID: CXPSYD3YXG7

Kreis Recklinghausen
Der Landrat
i.A.
gez.
Bagus, Ulke